

Flöte 1

Der Zauberwald

eine zauberische Dichtung für grosses Orchester und Sprecher

Erich Plüss

In dieser Nacht treffen sich die grössten
Zauberer im dunklen Wald.

Allegro ♩=120

2 3 10

Sie müssen sich treffen um
Missverständnisse zu klären.
Als erster trifft Witz-Wutz, der
lustige Zauberer, am Treffpunkt ein.

16 6

22 3

f

30

Als Nächste erscheint die hässliche, alte
Hexe Krummnas, die immer entweder
böse vor sich hinkichert oder seufzt.

34

35 8

f

47

50 2 3

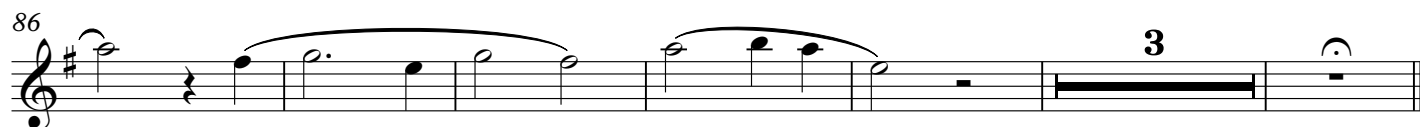
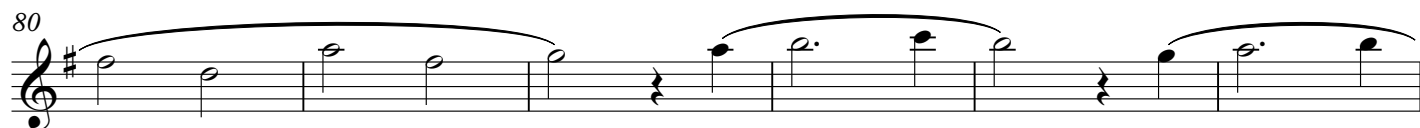
rit. - - -

Danach erscheint die traurige Hexe Hängkopp,
sie weint viel und weiss nicht genau warum.

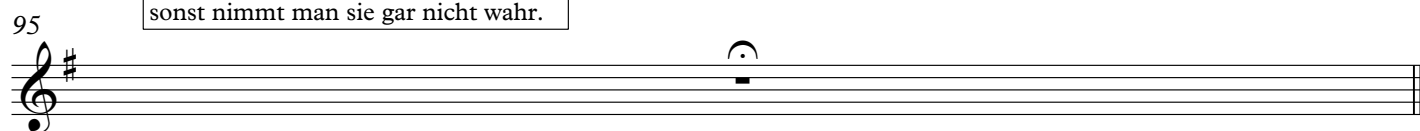
57 **Meno mosso** ♩=92

10

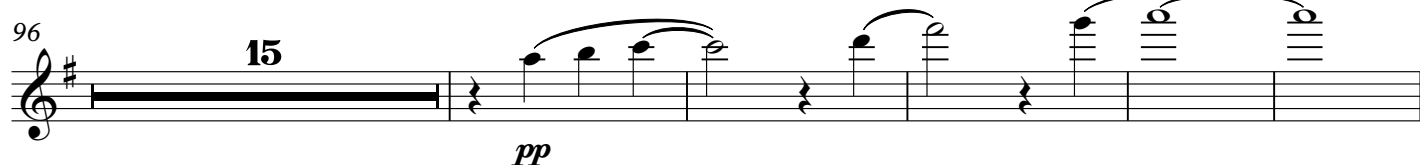
Flöte I



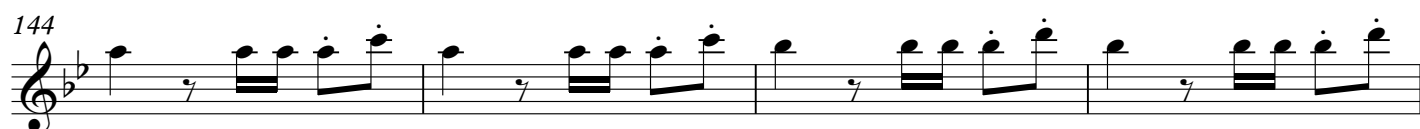
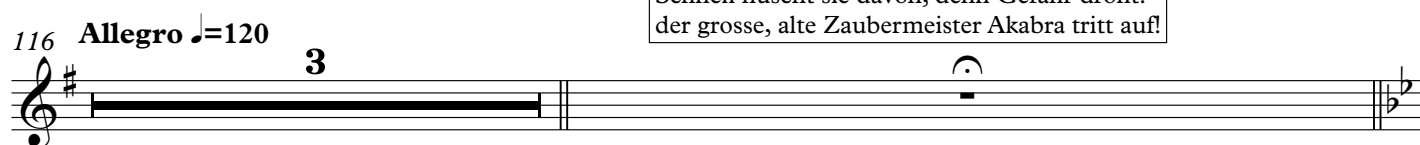
Die scheue, zarte Zauberfee Goldhaar
erscheint; man muss gut hinschauen,
sonst nimmt man sie gar nicht wahr.



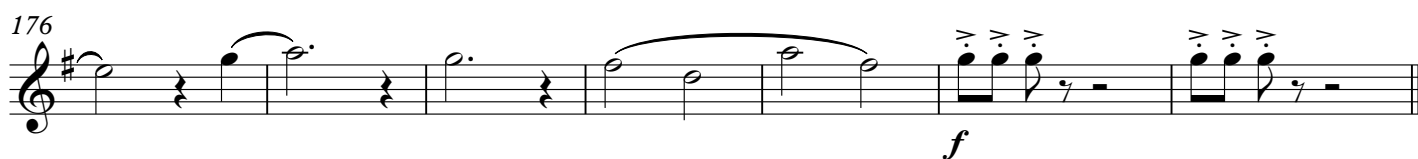
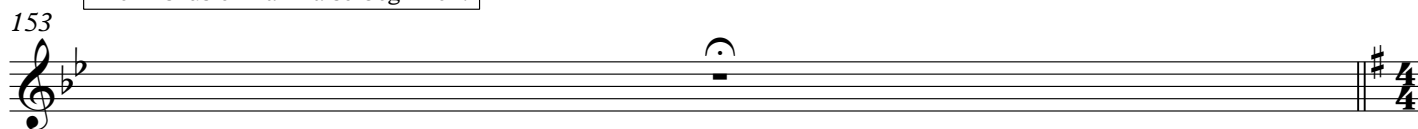
Adagio ♩=72



Schnell huscht sie davon, denn Gefahr droht:
der grosse, alte Zaubermeister Akabra tritt auf!



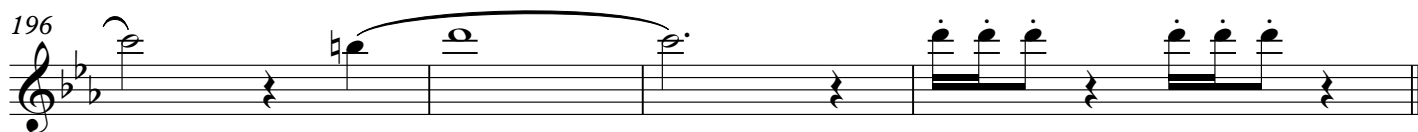
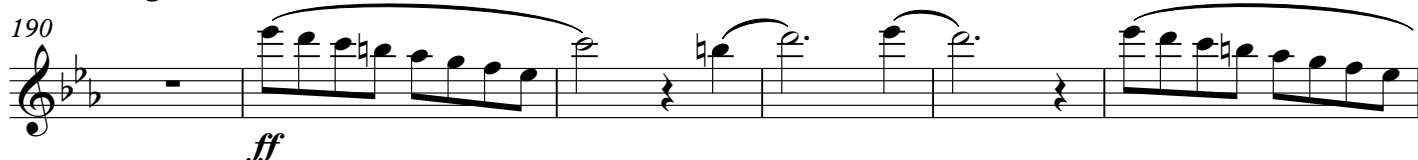
So, nun hat sich der Zaubermeister
Akabra auch hingesetzt.
Die Diskussion kann also beginnen:



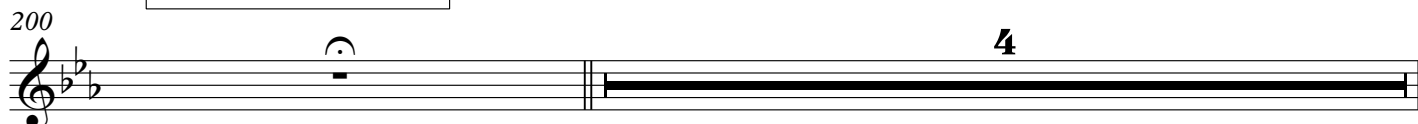
Die Gespräche bringen leider keine Lösungen,
sondern nur Streit.
Streit unter Hexen und Zauberer ist sehr gefährlich,
denn sie könnten ihre Zauberkräfte benutzen!

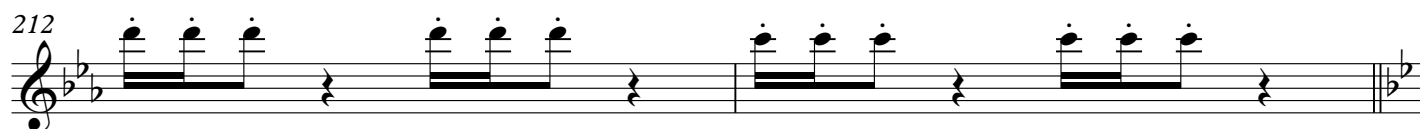
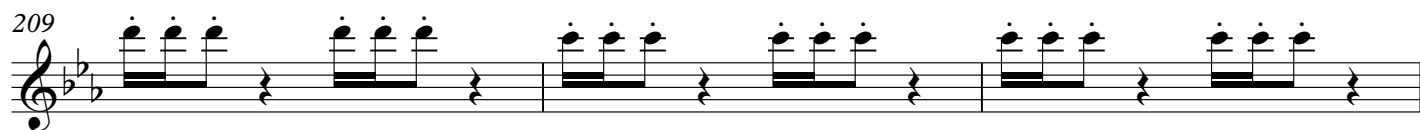


Allegro ♩=120

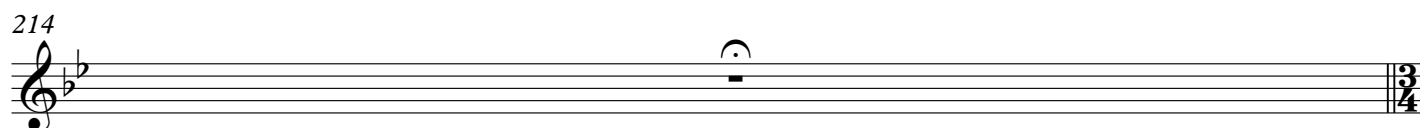


Es ist ein schlimmer Streit!

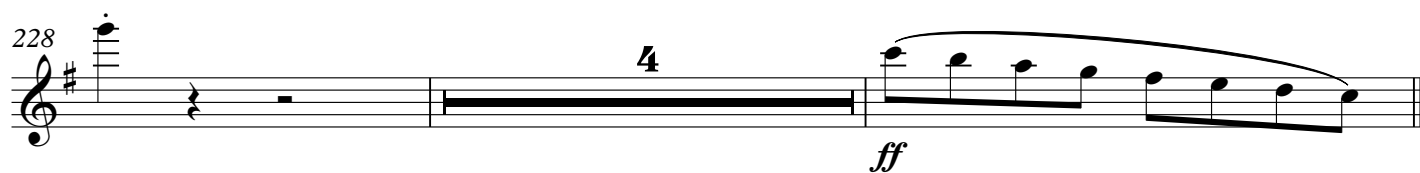
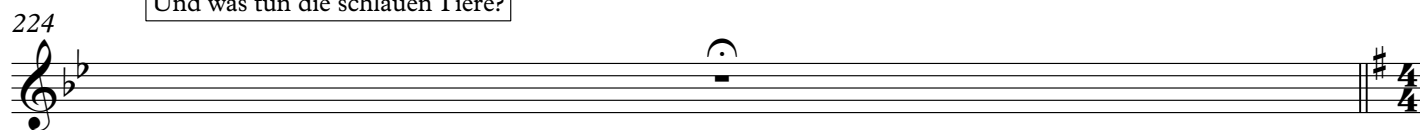




Der grosse, alte Zaubermeister muss
eingreifen. Er beendet den Streit! Wie macht er das?



Er verzaubert sie in Ratten!
Und was tun die schlaun Tiere?



Abhauen!!

